

Philosophische Fakultät

Im **Institut für Politikwissenschaft** ist im **Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM)** in der Forschungsgruppe ‚Migration in städtischen und regionalen Kontexten‘ zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, bis zum 31.08.2020 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG) zu besetzen.

Das Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM) ist ein Projekt der TU Dresden in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen, gefördert durch die Stiftung Mercator.

Im Rahmen der Forschungstätigkeit stehen praxisrelevante Fragen an der Schnittstelle zwischen Migrations- und Demokratieforschung im Mittelpunkt. MIDEM gliedert sich in vier Forschungsgruppen, die sich mit folgenden Themen auseinandersetzen: (1) Krisendiskurse zu Migration und Integration, (2) Populismus, (3) institutionelle bzw. politische Verarbeitung von Migration, (4) Migration in städtischen und regionalen Kontexten.

Aufgaben: Der/Die Mitarbeiter/in/ soll im Gebiet der Migrations- und Integrationsforschung im Schwerpunkt Analyse von regionalen und lokalen Integrationsmaßnahmen tätig sein. Dazu zählen insb. Entwicklung und Bearbeitung eigener Forschungsfragen; verständliche Aufbereitung einschlägiger Forschung und Statistiken; Pflege und Analyse von Forschungsdaten (Statistiken und Textdaten); Verfassen von zielgruppengerechten Analysen in Form von Berichten, Policy Papers und ähnlichen Formaten; Mitarbeit bei der wiss. Vorbereitung interner und öffentlicher Veranstaltungen; Betreuung von studentischen Hilfskräften im Projekt.

Voraussetzungen: erfolgreicher wiss. HSA (MA oder gleichwertig) in den Sozialwissenschaften oder einer verwandten Fachrichtung; Erfahrungen im Themenfeld Migrations- und Demokratieforschung im Rahmen von Studium/Forschung, Berufstätigkeit oder ehrenamtlichem Engagement; Erfahrung mit qualitativen und/oder quantitativen sozialwiss. Methoden; nachweisbares Interesse an aktuellen internationalen sozial- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen; Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen; Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeit; Bereitschaft, sich in eine neu gegründete Einrichtung mit eigenen Ideen einzubringen; Teamfähigkeit; sichere mündliche und schriftliche Kommunikation auf Deutsch und Englisch und ggf. einer anderen Fremdsprache. Erwünscht sind Kenntnisse der politischen und/oder kulturellen Bildungsarbeit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Oliviero Angeli (oliviero.angeli@tu-dresden.de, Tel. 0351-463 37314)

Die TU Dresden ist bestrebt, Menschen mit Behinderungen besonders zu fördern und bittet daher um entsprechende Hinweise bei Einreichung der Bewerbungen. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderungen oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **10.01.2019** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) an: **TU Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Politikwissenschaft/ Zentrum für Verfassungs- und Demokratieforschung, Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM), Herr Prof. Dr. Hans Vorländer, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** bzw. über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu->

[dresden.de](https://tu-dresden.de) als ein PDF-Dokument (max. 7 MB) an midem@mailbox.tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutz> für Sie zur Verfügung gestellt.